

kunst | kultur | museen

Malerei trifft Fotografie – Tanja Gott und Heiko Westphalen

Bis 5. August

Im Haus Peters in Tetenbüll findet dieser künstlerische Ausstellungsdialog statt. Tanja Gott aus Hamburg präsentiert dabei unter dem Titel „Liebste Orte“ Malerei und Heiko Westphalen aus Flensburg zeigt unter dem Titel „Zwischen Himmel und Erde“ Fotografie. In den Stillleben von Tanja Gott, die Kunst und Illustration studiert hat, begegnet man leuchtenden Farben und verschlungener Or-

namentik. Schlichtes Karo sowie schillernde Blumenmuster durchziehen die Gemälde und bilden eine Polarität von gegenständlicher Malerei und Abstraktion. Alltag, Ideal und Fiktion berühren sich und werden teilweise humorvoll-ironisch überspitzt. In ihren maritimen Hamburg-Bildern zeigt die Künstlerin die tiefe Verbundenheit mit der norddeutschen Landschaft und dem Wasser.



Foto von Heiko Westphalen
(Foto: Künstler)

Seit über 45 Jahren fotografiert sich Heiko Westphalen erst analog, dann digital, durch sein Leben. Inspiriert von der norddeutschen Landschaft, in der er geboren und aufgewachsen ist, interpretiert er diese auf immer neue Art und Weise künstlerisch und in fotografisch



Bild von Tanja Gott (Foto: Künstlerin)

ungewohnter Weise. Durch digitale Nachbearbeitung gelingt es ihm, seinen Fotografien eine besondere Ausdruckskraft zu verleihen. In seinen Arbeiten klingt eine Vielzahl von Komponenten zusammen: Er befasst sich weniger mit der bloßen Abbildung der „Alltagswelt“, sondern interpretiert und verfremdet.

► Haus Peters
Dörpstraat 16, Tetenbüll
Di-So 11-18 Uhr

Überwältigend

Man mag es einerseits kaum glauben, wenn man die Bilder in dem opulent gestalteten Band „Architektur und Fotografie – Staunen als visuelle Kultur“ anschaut, aber der 1947 in Zürich geborene Fotograf Marcel Chassot ist tatsächlich Autodidakt. Man mag andererseits zu moderner Architektur stehen, wie man will, aber mit Chassot wird sie aus jedem seiner Blickwinkel zu einem atemberaubenden und unvergesslichen Seherlebnis. Damit setzt er zugleich genialen Architekten/-innen wie Renzo Piano, Frank Gehry, Zaha Hadid, Daniel Libeskind oder Norman Foster sowie ihren Meisterwerken bildgewaltige Denkmäler. Man schaue sich nur die Chassot-Aufnahmen des Guggenheim Museums in Bilbao an, das mit seiner Form und der silbrigen Fassadengestaltung Maßstäbe gesetzt hat und von Chassot in vorzüglichen Perspektiven präsentiert wird.

► Marcel Chassot (Fotos)/Wolfgang Meisenheimer (Texte):
Architektur und Fotografie – Staunen als visuelle Kultur.
Hirmer Verlag 2018, 375 S., 69 €

